

Vorwort	9
5 Fünftes und sechstes Lebensjahr: Die ödipale Phase	11
5.1 Kurze Charakterisierung des fünften und sechsten Lebensjahres aus psychoanalytischer Sicht	11
5.2 Theoretische Überlegungen	13
5.2.1 Zum Stellenwert des Ödipuskomplexes in der heutigen klinischen Theorie der Psychoanalyse	13
5.2.2 Inzest als Fiktion?	15
5.2.3 Erkenntnistheoretischer Exkurs: Wie manifestieren sich ödipale Phantasien beim Kind?	18
5.2.4 Zum sogenannten Elektrakomplex – Oder Ödipus nur für den Jungen?	23
5.2.5 Der vollständige Ödipuskomplex	28
5.2.6 Existenz eines negativen Ödipuskomplexes beim Mädchen?	30
5.2.7 Zum »Objektwechsel« des kleinen Mädchens	35
5.2.8 Zum weiblichen Kastrationskomplex	40
5.2.9 Berühmt und berüchtigt – aber selten verstanden: Der Penisneid ...	43
5.2.10 Kastrationsangst und Angst vor der Vagina beim Jungen	51
5.2.11 Männlicher Brust-, Vaginal- und Gebärneid	58
5.2.12 Die Geburt der Heterosexualität in der ödipalen Phase	64
5.3 Entwicklungsdaten	67
5.3.1 Die Entwicklung beim Mädchen (ein Rückblick auf die präödipal genitale Phase)	67
5.3.2 Die Entwicklung beim Jungen (ein Rückblick auf die phallisch narzißtische Phase)	69
5.3.3 Körperempfindungen und psychosexuelle Erfahrungen in der phallisch ödipalen (Junge) und genital ödipalen Phase (Mädchen) ..	71
5.3.4 Der Differenzierungsprozeß (sensu Fast) unterstützt das ödipale Begehren	75
5.3.5 Interaktion und Identifizierung mit Mutter und Vater	78
5.3.5.1 Gelungene Identifizierungsliebe mit dem Vater als weitere Voraussetzung für das Erlebenkönnen eines ödipalen Verliebtseins beim Mädchen	80
5.3.5.2 Der Einfluß des Vaters in der Mutter Die ödipale Übergangsbeziehung des Mädchens	85

5.3.5.3	Die ödipale Übergangsobjektbeziehung beim Jungen	90
5.3.5.4	Die Anerkennung von Grenzen – Die allmähliche Bewältigung der ödipalen Konflikte	94
5.3.6	Einige Dimensionen unbewältigter ödipaler Konflikte bei Mädchen und Jungen	96
5.3.6.1	•Wenn ich mich lustvollen Phantasien hingebe, wird Mutter traurig•	97
5.3.6.2	•Alle Türen haben mir offenzustehen•	100
5.3.6.3	•Ich bin der Größte•	104
5.3.6.4	Die ödipale Mutter wird vom Jungen nicht nur begehrt	106
5.3.6.5	Der Ödipuskomplex geht nicht nur am Kastrationskomplex zugrunde	107
5.3.6.6	•Hauptsache, Mama hat dich lieb!•	108
5.3.6.7	Bedeutet der Verzicht auf die sinnliche Liebe auch ein Ende aller Identifikationen mit der Mutter?	109
5.3.6.8	Unverarbeiteter ödipaler Neid	110
5.4	Zusammenfassung	112
5.5	Empfohlene Literatur	114

6 Die Jahre von sieben bis zehn (Latenz) 117

6.1	Kurze Charakterisierung der Jahre von sieben bis zehn aus psychoanalytischer Sicht	117
6.2	Theoretische Überlegungen	118
6.2.1	Latenz – Unterdrückung der infantilen Sexualität?	118
6.2.2	Zertrümmerung des Ödipus in der Latenz?	120
6.2.3	•Ein Kind wird geschlagen•	122
6.2.4	Ist das Über-Ich bei Mädchen weniger streng?	124
6.3	Entwicklungsdaten	126
6.4	Zusammenfassung	128
6.5	Empfohlene Literatur	129

7 Adoleszenz 130

7.1	Kurze Charakterisierung der Adoleszenz aus psychoanalytischer Sicht	130
7.2	Theoretische Kontroversen	133
7.2.1	Trauer und Depression in der Adoleszenz	133
7.2.2	Adoleszenz – zwischen Wahnsinn und Normalität?	136
7.2.3	Das allmähliche Aufgebenkönnen des Ödipuskomplexes in der Adoleszenz – Hat es das Mädchen schwerer?	137
7.2.4	Persistenz des Freudischen Defizitmodells auch in der Adoleszenz? ..	140

7.2.5	Adoleszenz als zweite Chance? – Die Adoleszenz ist keine bloße Wiederholung der frühen Kindheit	142
7.2.6	Adoleszenz und negativer Ödipuskomplex	145
7.2.7	Menstruation – immer noch ein Tabu?	149
7.2.8	Die Zukunft der Frauen liegt in ihren Händen	153
7.2.9	Konflikte der Mütter angesichts menstruierender Töchter	155
7.2.10	Die ersten Ejakulationen des Jungen	156
7.3	Entwicklungsdaten	157
7.3.1	Präadoleszenz (11–12 Jahre)	158
7.3.2	Frühe Adoleszenz (13–14 Jahre)	163
7.3.3	Eigentliche Adoleszenz (15–16 Jahre)	166
7.3.4	Spätadoleszenz (17–20 Jahre)	169
7.3.5	Postadoleszenz und verlängerte Adoleszenz	170
7.4	Zusammenfassung	175
7.5	Empfohlene Literatur	176
8	Frühes Erwachsenenalter: Ein Ausblick	179
8.1	Kurze Charakterisierung des frühen Erwachsenenalters	179
8.2	Partnerschaft, Ehe und Kinderkriegen	182
8.3	Ehe als neurotische Vermeidung	184
8.4	Wenn Paare Eltern werden	184
8.5	„Wenn die Seele nein sagt“	188
8.6	Zur Psychoanalyse des männlichen Kinderwunsches und des Vaterwerdens	189
8.7	Ein Ausblick auf das mittlere Erwachsenenalter	190
8.8	Zusammenfassung	192
8.9	Empfohlene Literatur	192
9	Beispiele für mehr oder weniger bewältigte ödipale Konflikte	194
	Literaturverzeichnis	210
	Sachwortverzeichnis	228
	Namensregister	236